



# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

70. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 5. Februar 2016

Nummer 3

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
203014	27. 1. 2016	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen .....	34
81	11. 12. 2015	Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Zuweisung von Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch – an die örtlichen Fachstellen bei den Kreisen, kreisfreien und großen kreisangehörigen Städten und dem Gemeindeverband Städteregion Aachen im Rheinland für das Haushaltsjahr 2016 (Ausgleichsabgabesatzung 2016) .....	34
	14. 1. 2016	22. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Detmold – Teilabschnitt Oberbereich Bielefeld – auf dem Gebiet der Stadt Vlotho .....	35
	14. 1. 2016	28. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Detmold – Teilabschnitt Oberbereich Bielefeld – auf dem Gebiet der Stadt Porta Westfalica .....	35
	15. 1. 2016	83. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP 99) im Gebiet der Städte Moers, Rheinberg und Kamp-Lintfort .....	35
	2. 12. 2015	Genehmigung der 18. Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr für die Stadtgebiete der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen, im Gebiet der Stadt Herne .....	36
	2. 12. 2015	Genehmigung der 19. Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr für die Stadtgebiete der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen, im Gebiet der Stadt Herne .....	36
	2. 12. 2015	Genehmigung der 20. Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr für die Stadtgebiete der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen, im Gebiet der Stadt Oberhausen .....	37
	27. 1. 2016	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen in höheren Fachsemestern an den Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Studienjahr 2015/2016 .....	37

## Hinweis:

Die Gesetz- und Verordnungsblätter, die Ministerialblätter, die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen des Landes NRW (SGV. NRW.) sowie die Sammlung der in Teil I des MBl. NRW. veröffentlichten Erlasse (SMBl. NRW.) stehen **im Intranet des Landes NRW** zur Verfügung.

Dasselbe wird **auch im Internet angeboten**. Die Adresse ist: <https://recht.nrw.de>. Hingewiesen wird auf die kostenlosen Angebote im Internet unter der genannten Adresse. Dort finden Sie Links zu vielen qualitativ hochwertigen Rechtsangeboten.

Wollen Sie die Inhaltsangabe eines jeden neuen Gesetzblattes oder Ministerialblattes per Mail zugesandt erhalten? Dann können Sie sich in das **Newsletter-Angebot** der Redaktion eintragen. Adresse: <https://recht.nrw.de>, dort: kostenlose Angebote.

203014

**Verordnung zur Änderung  
der Verordnung über die Ausbildung und  
Prüfung für die Laufbahn des höheren  
feuerwehrtechnischen Dienstes  
im Lande Nordrhein-Westfalen**

**Vom 27. Januar 2016**

Auf Grund des § 6 Absatz 2 des Landesbeamtengesetzes vom 21. April 2009 (GV. NRW. S. 224), der durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 938) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Inneres und Kommunales im Einvernehmen mit dem Finanzministerium:

**Artikel 1**

In § 9 Absatz 1 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen vom 11. März 2010 (GV. NRW. S. 166), die durch Artikel 5 der Verordnung vom 27. Juni 2014 (GV. NRW. S. 376) geändert worden ist, werden die Wörter „§ 5 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung vom 10. Februar 1998 (GV. NRW. S. 122) des Landes Nordrhein-Westfalen“ durch die Wörter „§ 25 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz vom 17. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 886)“ ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft.

Düsseldorf, den 27. Januar 2016

Der Minister  
für Inneres und Kommunales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ralf J ä g e r MdL

– GV. NRW. 2016 S. 34

81

**Satzung  
des Landschaftsverbandes Rheinland  
über die Zuweisung von Mitteln  
der Ausgleichsabgabe nach dem Neunten Buch  
Sozialgesetzbuch – an die örtlichen Fachstellen  
bei den Kreisen, kreisfreien und großen  
kreisangehörigen Städten und dem Gemeinde-  
verband Städteregion Aachen  
im Rheinland für das Haushaltsjahr 2016  
(Ausgleichsabgabesatzung 2016)**

**Vom 11. Dezember 2015**

Auf Grund des § 6 Absatz 1 und § 7 Absatz 1 Buchstabe d der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 657), in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge und des Schwerbehindertenrechts in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. November 1987 (GV. NRW. S. 401), der zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2014 (GV. NRW. S. 874) geändert worden ist, hat die Landschaftsversammlung Rheinland am 11. Dezember 2015 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Den örtlichen Fachstellen für behinderte Menschen im Arbeitsleben (im weiteren örtliche Fachstellen) bei den

Kreisen, kreisfreien und großen kreisangehörigen Städten und dem Gemeindeverband Städteregion Aachen im Rheinland wird zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 102 Absatz 1 Nummer 3 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – (Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2001, BGBl. I S. 1046, 1047), das zuletzt durch Artikel 452 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 6 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch IX vom 31. Januar 1989 (GV. NRW. S. 78), die zuletzt durch Artikel 23 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (GV. NRW. S. 482) geändert worden ist, für das Jahr 2016 13 300 000 EUR des Aufkommens an Ausgleichsabgabe zugewiesen.

**§ 2**

Aufkommen an Ausgleichsabgabe im Sinne dieser Satzung ist der von dem LVR-Integrationsamt im Jahr 2014 vereinnahmte Gesamtbetrag der Ausgleichsabgabe unter Berücksichtigung des für 2014 durchgeführten Finanzausgleichs zwischen den Integrationsämtern und der Abführung des dem Ausgleichsfonds beim Bundesminister für Arbeit und Soziales zustehenden Anteils.

**§ 3**

Die Aufteilung der Mittel gemäß § 1 auf die örtlichen Fachstellen erfolgt in der Weise, dass zunächst jeder örtlichen Fachstelle ein Betrag in Höhe von 52 000 EUR zur Verfügung gestellt wird. Die verbleibenden Mittel werden dann auf der Grundlage der Anzahl der in den jeweiligen Kreisen, kreisfreien und großen kreisangehörigen Städten und dem Gemeindeverband Städteregion Aachen am 31. Dezember 2013 wohnenden schwerbehinderten Menschen prozentual aufgeteilt.

**§ 4**

Das LVR-Integrationsamt kann einzelnen örtlichen Fachstellen zur Durchführung ihrer Aufgaben über die ihnen gemäß §§ 1 und 3 zugewiesenen Beträge hinaus weitere Mittel an Ausgleichsabgabe zur Verfügung stellen.

**§ 5**

Diese Satzung gilt für das Haushaltsjahr 2016.

Der Vorsitzende  
der Landschaftsversammlung Rheinland  
Prof. Dr. Jürgen W i l h e l m

Schriftführerin  
der Landschaftsversammlung Rheinland  
Ulrike L u b e k

Die vorstehende Ausgleichsabgabesatzung wird gemäß § 6 Absatz 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 657) in der zurzeit geltenden Fassung bekannt gemacht.

Nach § 6 Absatz 3 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- die Direktorin des Landschaftsverbandes hat den Beschluss der Landschaftsversammlung vorher beanstandet oder

– der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Landschaftsverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Köln, den 11. Dezember 2015

Die Direktorin  
des Landschaftsverbandes Rheinland  
Ulrike L u b e k

– GV. NRW. 2016 S. 34

**22. Änderung des Regionalplans  
für den Regierungsbezirk Detmold –  
Teilabschnitt Oberbereich Bielefeld –  
auf dem Gebiet der Stadt Vlotho**

**Vom 14. Januar 2016**

Der Regionalrat des Regierungsbezirks Detmold hat in seiner Sitzung am 28. September 2015 die 22. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Detmold – Teilabschnitt Oberbereich Bielefeld – auf dem Gebiet der Stadt Vlotho, Erweiterung eines vorhandenen Bereiches für gewerbliche und industrielle Nutzungen im Ortsteil Valdorf und Rücknahme von Bereichen für gewerbliche und industrielle Nutzungen in den Ortsteilen Exter und Uffeln, aufgestellt.

Diese Änderung hat mir die Regionalplanungsbehörde Detmold mit Bericht vom 5. Oktober 2015 – Aktenzeichen: 32-22.Änd.Vlotho – gemäß § 19 Absatz 6 des Landesplanungsgesetzes NRW vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 430), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes NRW vom 8. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 838), angezeigt.

Die Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt nach § 14 Satz 1 Landesplanungsgesetz NRW.

Gemäß § 14 Satz 3 Landesplanungsgesetz NRW wird die Änderung des Regionalplans bei der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesplanungsbehörde), der Bezirksregierung Detmold (Regionalplanungsbehörde) sowie dem Kreis Herford und der Stadt Vlotho zur Einsicht für jedermann niedergelegt.

Die Änderung des Regionalplans wird mit der Bekanntmachung wirksam (§ 14 Satz 2 Landesplanungsgesetz NRW). Damit sind die Ziele gemäß §§ 4 und 5 Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 124 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, zu beachten.

Ich weise darauf hin, dass die in § 15 Landesplanungsgesetz NRW in Verbindung mit § 12 Absatz 5 Raumordnungsgesetz genannte Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung bei der Erarbeitung und Aufstellung der Änderung des Regionalplanes unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Regionalplans gegenüber der Bezirksregierung Detmold (Regionalplanungsbehörde) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Düsseldorf, den 14. Januar 2016

Die Ministerpräsidentin  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Dr. Christoph E p p i n g

– GV. NRW. 2016 S. 35

**28. Änderung des Regionalplans  
für den Regierungsbezirk Detmold –  
Teilabschnitt Oberbereich Bielefeld –  
auf dem Gebiet der Stadt Porta Westfalica**

**Vom 14. Januar 2016**

Der Regionalrat des Regierungsbezirks Detmold hat in seiner Sitzung am 28. September 2015 die 28. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Detmold – Teilabschnitt Oberbereich Bielefeld – auf dem Gebiet der Stadt Porta Westfalica, Umwandlung von Bereichen für gewerbliche und industrielle Nutzungen in Allgemeine Siedlungsbereiche im Ortsteil Barkhausen, aufgestellt.

Diese Änderung hat mir die Regionalplanungsbehörde Detmold mit Bericht vom 5. Oktober 2015 – Aktenzeichen: 32-28.Änd.PW – gemäß § 19 Absatz 6 des Landesplanungsgesetzes NRW vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 430), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes NRW vom 8. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 838), angezeigt.

Die Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt nach § 14 Satz 1 Landesplanungsgesetz NRW.

Gemäß § 14 Satz 3 Landesplanungsgesetz NRW wird die Änderung des Regionalplans bei der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesplanungsbehörde), der Bezirksregierung Detmold (Regionalplanungsbehörde) sowie dem Kreis Minden-Lübbecke und der Stadt Porta Westfalica zur Einsicht für jedermann niedergelegt.

Die Änderung des Regionalplans wird mit der Bekanntmachung wirksam (§ 14 Satz 2 Landesplanungsgesetz NRW). Damit sind die Ziele gemäß §§ 4 und 5 Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 124 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, zu beachten.

Ich weise darauf hin, dass die in § 15 Landesplanungsgesetz NRW in Verbindung mit § 12 Absatz 5 Raumordnungsgesetz genannte Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung bei der Erarbeitung und Aufstellung der Änderung des Regionalplanes unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Regionalplans gegenüber der Bezirksregierung Detmold (Regionalplanungsbehörde) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Düsseldorf, den 14. Januar 2016

Die Ministerpräsidentin  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Dr. Christoph E p p i n g

– GV. NRW. 2016 S. 35

**83. Änderung des Regionalplans  
für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP 99)  
im Gebiet der Städte Moers, Rheinberg und  
Kamp-Lintfort**

**Vom 15. Januar 2016**

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr hat in ihrer Sitzung am 18. September 2015 die 83. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP 99), Aufhebung der bergbaulich zweckgebundenen Nutzung eines Freiraumbereiches als „Aufschüttung/ Ablagerung und Halde“ und Festlegung eines Allgemeinen Freiraum- und Agrarbereiches als „Windenergiebereich“; im Gebiet der Städte Moers, Rheinberg und Kamp-Lintfort aufgestellt.

Diese Änderung hat mir der Regionalverband Ruhr mit Bericht vom 28. September 2015 – Aktenzeichen: 15/83

Änd GEP99 – gemäß § 19 Absatz 6 des Landesplanungsgesetzes NRW vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 430), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes NRW vom 8. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 838), angezeigt.

Die Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt nach § 14 Satz 1 Landesplanungsgesetz NRW.

Gemäß § 14 Satz 3 Landesplanungsgesetz NRW wird die Änderung des Regionalplans bei der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesplanungsbehörde), dem Regionalverband Ruhr (Regionalplanungsbehörde) sowie dem Kreis Wesel und den Städten Moers, Rheinberg und Kamp-Lintfort zur Einsicht für jedermann niedergelegt.

Die Änderung des Regionalplans wird mit der Bekanntmachung wirksam (§ 14 Satz 2 Landesplanungsgesetz NRW). Damit sind die Ziele gemäß §§ 4 und 5 Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 124 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, zu beachten.

Ich weise darauf hin, dass die in § 15 Landesplanungsgesetz NRW in Verbindung mit § 12 Absatz 5 Raumordnungsgesetz genannte Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung bei der Erarbeitung und Aufstellung der Änderung des Regionalplans unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Regionalplans gegenüber dem Regionalverband Ruhr (Regionalplanungsbehörde) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Düsseldorf, den 15. Januar 2016

Die Ministerpräsidentin  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

Dr. Christoph E p p i n g

– GV. NRW. 2016 S. 35

**Genehmigung der 18. Änderung  
des Regionalen Flächennutzungsplans  
der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr  
für die Stadtgebiete der Städte Bochum, Essen,  
Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr  
und Oberhausen,  
im Gebiet der Stadt Herne**

**Vom 2. Dezember 2015**

Die Räte der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen haben in ihren Sitzungen vom 22. Juni 2015 bis 26. August 2015 die 18. Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans für die Planungsgemeinschaft der Städteregion Ruhr im Gebiet der Stadt Herne (nördlich Landgrafenstraße) beschlossen. Diese Änderung hat mir die Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr mit Schreiben vom 2. September 2015 – Aktenzeichen: 61-2-1 – gemäß § 39 Absatz 2 Landesplanungsgesetz NRW vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 430), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes NRW vom 8. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 838), zur Genehmigung vorgelegt.

Diese Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans habe ich mit Erlass vom 2. Dezember 2015 – Aktenzeichen: III B 2 – 30.18.01.04 – gemäß § 39 Absatz 2 Landesplanungsgesetz NRW im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Landesministerien genehmigt.

Die Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt nach § 14 Satz 1 Landesplanungsgesetz NRW. Gemäß § 14 Satz 3

Landesplanungsgesetz NRW wird die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans bei der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesplanungsbehörde), dem Regionalverband Ruhr (Regionalplanungsbehörde) sowie den Städten Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen zur Einsicht für jedermann niedergelegt.

Die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans wird mit der Bekanntmachung der Genehmigung wirksam. Dabei sind die Ziele gemäß §§ 4 und 5 Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 124 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, zu beachten.

Ich weise darauf hin, dass die in § 15 Landesplanungsgesetz NRW in Verbindung mit § 12 Absatz 5 Raumordnungsgesetz genannte Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung bei der Erarbeitung und Aufstellung der Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans gegenüber dem Regionalverband Ruhr (Regionalplanungsbehörde) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Düsseldorf, den 14. Januar 2016

Die Ministerpräsidentin  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

Dr. Christoph E p p i n g

– GV. NRW. 2016 S. 36

**Genehmigung der 19. Änderung  
des Regionalen Flächennutzungsplans  
der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr  
für die Stadtgebiete der Städte Bochum, Essen,  
Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr  
und Oberhausen,  
im Gebiet der Stadt Herne**

**Vom 2. Dezember 2015**

Die Räte der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen haben in ihren Sitzungen vom 22. Juni 2015 bis 26. August 2015 die 19. Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans für die Planungsgemeinschaft der Städteregion Ruhr im Gebiet der Stadt Herne (Jürgens Hof) beschlossen. Diese Änderung hat mir die Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr mit Schreiben vom 2. September 2015 – Aktenzeichen: 61-2-1 – gemäß § 39 Absatz 2 Landesplanungsgesetz NRW vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 430), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes NRW vom 8. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 838), zur Genehmigung vorgelegt.

Diese Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans habe ich mit Erlass vom 2. Dezember 2015 – Aktenzeichen: III B 2 – 30.18.01.04 – gemäß § 39 Absatz 2 Landesplanungsgesetz NRW im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Landesministerien genehmigt.

Die Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt nach § 14 Satz 1 Landesplanungsgesetz NRW. Gemäß § 14 Satz 3 Landesplanungsgesetz NRW wird die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans bei der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesplanungsbehörde), dem Regionalverband Ruhr (Regionalplanungsbehörde) sowie den Städten Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen zur Einsicht für jedermann niedergelegt.

Die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans wird mit der Bekanntmachung der Genehmigung wirksam. Dabei sind die Ziele gemäß §§ 4 und 5 Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 124 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, zu beachten.

Ich weise darauf hin, dass die in § 15 Landesplanungsgesetz NRW in Verbindung mit § 12 Absatz 5 Raumordnungsgesetz genannte Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung bei der Erarbeitung und Aufstellung der Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans gegenüber dem Regionalverband Ruhr (Regionalplanungsbehörde) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Düsseldorf, den 14. Januar 2016

Die Ministerpräsidentin  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Dr. Christoph E p p i n g

– GV. NRW. 2016 S. 36

**Genehmigung der 20. Änderung  
des Regionalen Flächennutzungsplans  
der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr  
für die Stadtgebiete der Städte Bochum, Essen,  
Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr  
und Oberhausen,  
im Gebiet der Stadt Oberhausen  
Vom 2. Dezember 2015**

Die Räte der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen haben in ihren Sitzungen vom 22. Juni 2015 bis 26. August 2015 die 20. Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans für die Planungsgemeinschaft der Städteregion Ruhr im Gebiet der Stadt Oberhausen (Vestische Straße) beschlossen. Diese Änderung hat mir die Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr mit Schreiben vom 2. September 2015 – Aktenzeichen: 61-2-1 – gemäß § 39 Absatz 2 Landesplanungsgesetz NRW vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 430), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Landesplanungsgesetzes NRW vom 8. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 838), zur Genehmigung vorgelegt.

Diese Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans habe ich mit Erlass vom 2. Dezember 2015 – Aktenzeichen: III B 2 – 30.18.01.05 – gemäß § 39 Absatz 2 Landesplanungsgesetz NRW im Einvernehmen mit den fachlich zuständigen Landesministerien genehmigt.

Die Bekanntmachung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt nach § 14 Satz 1 Landesplanungsgesetz NRW. Gemäß § 14 Satz 3 Landesplanungsgesetz NRW wird die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans bei der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesplanungsbehörde), dem Regionalverband Ruhr (Regionalplanungsbehörde) sowie den Städten Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen zur Einsicht für jedermann niedergelegt.

Die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans wird mit der Bekanntmachung der Genehmigung wirksam. Dabei sind die Ziele gemäß §§ 4 und 5 Raumord-

nungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 124 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, zu beachten.

Ich weise darauf hin, dass die in § 15 Landesplanungsgesetz NRW in Verbindung mit § 12 Absatz 5 Raumordnungsgesetz genannte Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung bei der Erarbeitung und Aufstellung der Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans gegenüber dem Regionalverband Ruhr (Regionalplanungsbehörde) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Düsseldorf, den 14. Januar 2016

Die Ministerpräsidentin  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Dr. Christoph E p p i n g

– GV. NRW. 2016 S. 37

**Zweite Verordnung  
zur Änderung der Verordnung  
über die Festsetzung von Zulassungszahlen  
und die Vergabe von Studienplätzen  
in höheren Fachsemestern an den  
Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen  
zum Studienjahr 2015/2016  
Vom 27. Januar 2016**

Auf Grund des § 5 und des § 6 Absatz 1 und 2 des Hochschulzulassungsgesetzes vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 710), von denen § 6 Absatz 2 durch Artikel 12 des Gesetzes vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Absatz 1 des Gesetzes zur Ratifizierung des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 710), verordnet das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung:

**Artikel 1**

Die Anlagen zu der Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen in höheren Fachsemestern an den Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Studienjahr 2015/2016 vom 24. August 2015 (GV. NRW. S. 576), die durch Verordnung vom 4. September 2015 (GV. NRW. S. 630) geändert worden ist, erhalten die aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2015 in Kraft.

Düsseldorf, den 27. Januar 2016

Die Ministerin  
für Innovation, Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Svenja S c h u l z e



## Anlage 1

Studiengang / Studienrichtung	Abschluss	Fach-semester	TH	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	DHS	Uni	Uni	Uni	Uni	
			AC	BI	BO	BN	DO	D	DU-E	K	K	MS	PB	SI	W	
Biologie	Ba LA BK	3.								18		10				
		5.								11		9				
Biologie	Ba LA GymGe	3.				31				132	65					
		5.				27				118	65					
Biologie	Ba LA HRGe	3.								81	54	38				
		5.								67	48	33				
Biologie	Ba LA SP	3.									19					
		5.									18					
Biologie	Ba(U)-Option LA	3.			42							112				78
		5.										99				77
Biologie	Ma (U)	2.			27											
		3.							40							
Biologie	Ma LA BK	2.										2				
		3.										8				
		4.										2				
Biologie	Ma LA GymGe	2.										22				
		3.				30						88				
		4.										22				
Biologie	Ma LA HRGe	2.										10				
		3.										35				
		4.										10				
Biotechnologie	Ma (U)	2.										5				
		3.										24				
		4.										5				
Biowissenschaften	Ba (U)	3.										167				
		5.										142				
Biowissenschaften	Ma (U)	2.										15				
		3.										43				
		4.										14				
Business Administration - Accounting and Taxation	Ma (U)	3.								48						
Business Administration - Corporate Development	Ma (U)	3.								48						
Business Administration - Finance	Ma (U)	3.								48						
Business Administration - Marketing	Ma (U)	3.								48						
Business Administration - Supply Chain Management	Ma (U)	3.								48						
BWL - Energiewirtschaft und Finanzwirtschaft	Ma (U)	2.								14						
		3.								26						
		4.								14						
Chemie	Ba (U)	3.								109						
Chemie	Ba LA GymGe	3.									64					
		5.									55					
Chemie	Ba LA HRGe	3.									12					
		5.									8					
Chemie	Ba LA SP	3.									8					
		5.									8					
Chemie	Ma (U)	2.										17				
		3.										59				
		4.										15				
Chemie	Ma LA BK	2.										1				
		3.										4				
		4.										1				
Chemie	Ma LA GymGe	2.										10				
		3.										25				
		4.										10				
Chemie	Ma LA HRGe	2.										5				
		3.										10				
		4.										5				
Chinesisch	Ba (U) - EF	3.			60											
		5.				60										
Cognitive Science	Ma (U)	3.			20											
Computational Engineering Science	Ba (U)	3.	74													
		5.	55													
Deutsch	Ba LA BK	2.													27	
		3.								18		15		40		
		4.												22		
		5.								14		14		33		
		6.												18		
		7.												72		
Deutsch	Ba LA GymGe	2.									48				96	
		3.				61	32			142				57		
		4.												77		
		5.				57	31			117				46		
		6.												67		
		7.												118		
Deutsch	Ba LA HRGe	2.									16				61	
		3.					24			86		76		107		
		4.												55		
		5.					23			77		76		107		
		6.												55		
		7.												109		
Deutsch	Ba LA SP	2.								109						
Deutsch	Ba(U)-Option LA	3.										324				
		5.										253				
Deutsch	Ma LA BK	2.										5				
		3.										15				
		4.										5				
Deutsch	Ma LA GymGe	2.										30				
		3.										80				
		4.										30				







## Anlage 1

Studiengang / Studienrichtung	Abschluss	Fach- semester	TH	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	DHS	Uni	Uni	Uni	Uni		
			AC	BI	BO	BN	DO	D	DU-E	K	K	MS	PB	SI	W		
Lebensmitteltechnologie (Uni Bonn)	Ma (U)	2.				7											
		3.				26											
		4.				7											
Lernbereich Ästhetische Erziehung	Ba LA GS	2.										4					
		3.										9					
		4.										3					
Lernbereich Ästhetische Erziehung	Ba LA SP	2.										17					
		3.										34					
		4.										16					
Lernbereich Mathematische Grundbildung	Ba LA GS	2.										35				42	
		3.								191	66		250	115			
		4.									30			37			
Lernbereich Mathematische Grundbildung	Ba LA SP	2.										26				33	
		3.										44			12		
		4.										81			33		
Lernbereich Mathematische Grundbildung	Ma LA GS	2.														66	
		3.													197		
		4.													66		
Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften	Ba LA GS	2.										13					
		3.										24					
		4.										10					
Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften	Ba LA SP	2.										8					
		3.										20					
		4.										37					
Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften	Ma LA GS	2.														20	
		3.													70		
		4.													20		
Lernbereich Sachunterricht	Ba LA GS	2.			9												
		3.			84												
		4.			8												
Lernbereich Sprachliche Grundbildung	Ba LA GS	2.															
		3.															
		4.															
Lernbereich Sprachliche Grundbildung	Ba LA SP	2.															
		3.															
		4.															
Lernbereich Sprachliche Grundbildung	Ma LA GS	2.														66	
		3.													197		
		4.													66		
Lernen	Ba LA SP	2.															24
		3.														66	
		4.														24	
Life and Medical Sciences	Ma (U)	3.				40											
Life Science Informatics	Ma (U)	3.				25											
Linguistik	Ba (U) - EF	2.			5												
		3.			22												
		4.			3												
Linguistik	Ba (U) - KF	2.			10												
		3.			55												
		4.			9												
Literatur- und Sprachwissenschaft	Ba (U)	3.			98												
		5.			77												
		2.			29												
Literaturwissenschaft	Ba (U) - EF	3.			49												
		4.			24												
		5.			40												
Management	Ma (U)	2.				49											
		3.				38											
		4.				48											
Management and Economics	Ba (U)	2.				183											
		3.				330											
Management and Economics	Ma (U)	2.				39											
		3.				30											
		4.				34											
Maschinenbau	Ba (U)	3.			1108		214										
		5.			1023												
Mathematik	Ba LA GymGe	3.										60					
		5.										45					
Mathematik	Ba LA HRGe	3.										90	39		111		
		5.										81	36		101		





















## Zahl der Studienplätze in höheren Fachsemestern

- Universitätsstudiengänge -

Sommersemester 2016

Studiengang / Studienrichtung	Abschluss	Fachsemester	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	Uni DU-E	Uni K	DHS K	Uni MS	Uni PB	Uni SI	Uni W
Agrarwissenschaft (Große Fachrichtung)	Ba LA BK	2.				19									
		4.				16									
		6.				14									
Agrarwissenschaften	Ba (U)	2.				315									
		4.				264									
		6.				221									
Altamerikanistik und Ethnologie	Ba (U) - 2HF	2.				27									
		4.				27									
		6.				27									
Altamerikanistik und Ethnologie	Ba (U) - EF	2.				11									
		4.				11									
		6.				11									
Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaft	Ba (U)	2.							150						
		4.							124						
		6.							103						
Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaft	Ba (U)	2.				30									
		4.				28									
		6.				26									
Angewandte Sprachwissenschaft	Ba (U)	2.				28									
		4.				25									
		6.				22									
Anglistik / Amerikanistik	Ba(U)-Option LA	2.										254			
		4.										257			
		6.										220			
Anglophone Studies	Ba (U) - 2HF	2.							110						
		4.							93						
		6.							79						
Applied Linguistics	Ma (U)	2.				25									
		4.				13									
Architektur	Ba (U)	2.	227												
Architektur und Städtebau	Ba (U)	2.				85									
		4.				82									
		6.				80									
Arzneimittelforschung (Drug Research)	Ma (U)	2.				19									
		3.				13									
		4.				12									
Bauingenieurwesen	Ba (U)	2.				141									
		4.				107									
		6.				82									
Behaviour: From Neural Mechanisms to Evolution	Ma (U)	2.		13											
		4.		12											
Betriebswirtschaftslehre	Ba (U)	2.	166					172		381		488			
		3.								153		74			
		4.	141					136		332		413			
		5.								134		62			
		6.	119					107		290		349			
Betriebswirtschaftslehre	Ma (U)	2.	97									313			
		3.	45												
		4.	89										313		
Betriebswirtschaftslehre (Duisburg)	Ba (U)	2.							342						
		4.							307						
		6.							277						
Betriebswirtschaftslehre (Essen)	Ba (U)	2.							211						
		4.							184						
		6.							161						
Bildungswissenschaften	Ba LA BK	2.				144									
		4.				130									
		6.				237									
Bildungswissenschaften	Ba LA GS	2.		107								258			
		3.		31											
		4.		84			213						241		
		5.		24											
		6.		65										226	
Bildungswissenschaften	Ba LA GymGe	2.		257			277								
		3.		78											
		4.		220			237								
		5.		67											
		6.		188											
		2.		110			154						278		
Bildungswissenschaften	Ba LA HRGe	3.		54											
		4.		96			143						243		
		5.		47											
		6.		84									212		
		2.					198								
Bildungswissenschaften	Ba LA SP	4.				195									
		6.				192									
		2.		101											
Bildungswissenschaften / Integrierte Sonderpädagogik	Ba LA GS	3.		51											
		4.		95											
		5.		48											
		6.		88											
		2.		39				48		30					
Biochemie	Ba (U)	4.		32				45		30					
		6.		27				42							

## Anlage 3

Studiengang / Studienrichtung	Abschluss	Fach- semester	TH	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	DHS	Uni	Uni	Uni	Uni	
			AC	BI	BO	BN	DO	D	DU-E	K	K	MS	PB	SI	W	
Biochemie	Ma (U)	2.		23												
		4.		23												
Bioinformatik und Genomforschung	Ba (U)	2.		57												
		4.		40												
		6.		29												
Bioinformatik und Genomforschung	Ma (U)	2.		9												
		4.		9												
Bioingenieurwesen	Ba (U)	2.						75								
		4.						64								
Biological Sciences	Ma (U)	2.									50					
		3.									30					
		4.									50					
Biologie	Ba (U)	2.		63	179	194				51	217					
		4.		60		153				43	175					
		6.		59		121				36	142					
Biologie	Ba (U) - EF	2.		10												
		4.		5												
		6.		3												
Biologie	Ba (U) - KF	2.		22												
		4.		16												
		6.		12												
Biologie	Ba LA BK	2.	5							22		11				
		4.								14		10				
		6.								9		9				
Biologie	Ba LA GymGe	2.	25			33				140	65					
		4.				29				125	65					
		6.				25				111	65					
Biologie	Ba LA HRGe	2.								88	58	41				
		4.								74	51	36				
		6.								62	45	31				
Biologie	Ba LA SP	2.									20					
		4.									18					
		6.									17					
Biologie	Ba(U)-Option LA	2.			42							118				79
		4.			42							105				78
		6.										94				76
Biologie	Ma (U)	2.			76					40						
		4.								40						
Biologie	Ma LA BK	2.										8				
		3.										2				
		4.										8				
Biologie	Ma LA GymGe	2.				30						88				
		3.										22				
		4.				30						88				
Biologie	Ma LA HRGe	2.										35				
		3.										10				
		4.										35				
Biotechnologie	Ma (U)	2.										24				
		3.										5				
		4.										24				
Biowissenschaften	Ba (U)	2.										168				
		4.										154				
		6.										130				
Biowissenschaften	Ma (U)	2.										44				
		3.										14				
		4.										42				
Business Administration - Accounting and Taxation	Ma (U)	2.									48					
		4.									47					
Business Administration - Corporate Development	Ma (U)	2.									48					
		4.									48					
Business Administration - Finance	Ma (U)	2.									48					
		4.									48					
Business Administration - Marketing	Ma (U)	2.									48					
		4.									48					
Business Administration - Medienmanagement	Ma (U)	2.									20					
Business Administration - Supply Chain Management	Ma (U)	2.									48					
		4.									47					
BWL - Energiewirtschaft und Finanzwirtschaft	Ma (U)	2.								26						
		3.								14						
		4.								26						
Chemie	Ba (U)	2.	176								125					
		4.									96					
Chemie	Ba LA BK	2.	4													
Chemie	Ba LA GymGe	2.	77								69					
		4.									59					
		6.									51					
Chemie	Ba LA HRGe	2.									16					
		4.									10					
		6.									6					
Chemie	Ba LA SP	2.									8					
		4.									8					
		6.									7					
Chemie	Ma (U)	2.										71				
		3.										16				
		4.										57				
Chemie	Ma LA BK	2.										4				
		3.										1				
		4.										4				
Chemie	Ma LA GymGe	2.										25				
		3.										10				
		4.										25				
Chemie	Ma LA HRGe	2.										10				
		3.										5				
		4.										10				





## Anlage 3

Studiengang / Studienrichtung	Abschluss	Fach-semester	TH	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	DHS	Uni	Uni	Uni	Uni	
			AC	BI	BO	BN	DO	D	DU-E	K	K	MS	PB	SI	W	
Germanistik	Ba (U) - 2HF	2.				97										
		4.				97										
		6.				97										
Germanistik	Ba (U) - EF	2.		17					95							
		3.		8												
		4.		12					77							
		5.		6												
		6.		9					62							
Germanistik	Ba (U) - KF	2.		29					263							
		3.		15												
		4.		25					232							
		5.		12												
		6.		21					205							
Germanistik	Ba LA HRGe	2.		35												
		3.		17												
		4.		30												
		5.		14												
		6.		25												
Germanistik	Ba(U)-Option LA	2.														344
		4.														333
		6.														322
Germanistik (1. UFach)	Ba LA GymGe	2.		33												
		3.		17												
		4.		29												
		5.		15												
		6.		26												
Germanistik (2. UFach)	Ba LA GymGe	2.		31												
		3.		15												
		4.		25												
		5.		12												
		6.		20												
Germanistik und Mathematik für die Grundschule	Ba(U)-Option LA	2.														316
		4.														308
		6.														301
Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft	Ba (U) - EF	2.				26										
		4.				19										
		6.				13										
Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft	Ba (U) - KF	2.				149										
		4.				93										
		6.				58										
Germanistik: Sprache, Literatur, Kultur und Kommunikation	Ba (U) - 2HF	2.							107							
		4.							93							
		6.							80							
Germanistische Sprachwissenschaft	Ba (U) - 2HF	2.											48			
		3.											21			
		4.											38			
		5.											16			
		6.											30			
Geschichte	Ba (U) - 2HF	2.									109					
		4.		105							193					
		6.				62										
Geschichte	Ba LA GymGe	2.				62										
		4.				54										
		6.				46										
Geschichte	Ba LA HRGe	2.									66					
		4.														
		6.														
Gesellschaft, Globalisierung und Entwicklung	Ma (U)	2.				59										
		4.				28										
		6.														
Gesellschaftswissenschaften	Ba (U)	2.	147													
		4.	147													
		6.	147													
Gesundheitsökonomie	Ba (U)	2.									90					
		4.									83					
		6.									77					
Gesundheitsökonomie	Ma (U)	2.									46					
		4.									45					
		6.														
Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement	Ba (U)	2.														57
		4.														56
		6.														55
Globale und Transnationale Soziologie	Ba (U)	2.								10						
		4.								10						
		6.								10						
		8.								10						
Health Communication	Ba (U)	2.		128												
		4.		118												
		6.		110												
Human Movement in Sports and Exercise	Ba (U)	2.											30			
		4.											30			
		6.											30			
Human Technology in Sports and Medicine	Ma (U)	2.									30					
		4.									30					
		6.														
Humanernährung	Ma (U)	2.				32										
		3.				6										
		4.				26										
Informatik	Ba (U)	2.											78			
		4.											93			
		6.											108			
Informatik	Ma LA GymGe	2.											8			
		3.											2			
		4.											8			
		6.														
Information Systems	Ma (U)	2.									47					
		4.									44					
Informationsverarbeitung	Ba (U) - 2HF	2.									32					



## Anlage 3

Studiengang / Studienrichtung	Abschluss	Fachsemester	TH	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	DHS	Uni	Uni	Uni	Uni	
			AC	BI	BO	BN	DO	D	DU-E	K	K	MS	PB	SI	W	
Lebensmitteltechnologie (Uni Bonn)	Ma (U)	2.				30										
		3.				7										
		4.				26										
Lernbereich Ästhetische Erziehung	Ba LA GS	2.									10					
		3.									4					
		4.									8					
Lernbereich Ästhetische Erziehung	Ba LA SP	2.									35					
		3.									16					
		4.									34					
Lernbereich Mathematische Grundbildung	Ba LA GS	2.								202	71	258	123			
		3.									32		40			
		4.								180	61	241	108			
		5.									28		35			
		6.								160	52	226	95			
Lernbereich Mathematische Grundbildung	Ba LA SP	2.									89		33			
		3.									40		12			
		4.									74		33			
		5.									33					
		6.									61					
Lernbereich Mathematische Grundbildung	Ma LA GS	2.										197				
		3.										66				
		4.										197				
Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften	Ba LA GS	2.									27					
		3.									11					
		4.									22					
		5.									9					
		6.									17					
Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften	Ba LA SP	2.									39					
		3.									18					
		4.									35					
		5.									16					
		6.									31					
Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften	Ma LA GS	2.										70				
		3.										20				
		4.										70				
Lernbereich Sachunterricht	Ba LA GS	2.		89												
		3.		9												
		4.		80												
		5.		8												
		6.		71												
Lernbereich Sprachliche Grundbildung	Ba LA GS	2.								202	71	258	123			
		3.									32		40			
		4.								180	61	241	108			
		5.									28		35			
		6.								160	52	226	95			
Lernbereich Sprachliche Grundbildung	Ba LA SP	2.									112		33			
		3.									54		12			
		4.									104		33			
Lernbereich Sprachliche Grundbildung	Ma LA GS	2.										197				
		3.										66				
		4.										197				
Lernen	Ba LA SP	2.											66			
		3.											24			
		4.											66			
Life and Medical Sciences	Ma (U)	2.				40										
Life Science Informatics	Ma (U)	2.				25										
		4.				25										
Linguistik	Ba (U) - EF	2.		27												
		3.		4												
		4.		18												
		5.		3												
		6.		12												
Linguistik	Ba (U) - KF	2.		59												
		3.		9												
		4.		50												
		5.		8												
		6.		43												
Literatur- und Sprachwissenschaft	Ba (U)	2.	110													
		4.	87													
		6.	69													
Literaturwissenschaft	Ba (U) - EF	2.		55												
		3.		26												
		4.		44												
		5.		21												
		6.		35												
Management	Ma (U)	2.				38										
		3.				49										
		4.				37										
Management and Economics	Ba (U)	2.				341										
		3.				177										
Management and Economics	Ma (U)	2.				32										
		3.				36										
		4.				28										
		6.				198										
Maschinenbau	Ba (U)	2.	1153			231										
		4.	1065			198										
		6.	983													
Maschinenbautechnik	Ba LA BK	2.	30													
Maschinenbautechnik (Große Fachrichtung)	Ba LA BK	2.	48													
Mathematik	Ba LA GymGe	2.								70						
		4.								52						
		6.								39						









## Anlage 3

Studiengang / Studienrichtung	Abschluss	Fachsemester	TH	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	DHS	Uni	Uni	Uni	Uni
			AC	BI	BO	BN	DO	D	DU-E	K	K	MS	PB	SI	W
Sport	Ba LA GS	2.									10				
		3.									5				
		4.									10				
		5.									4				
		6.									7				
												125			
Sport	Ba LA GymGe	2.									125				
		3.									65				
		4.									125				
		5.									51				
		6.									100				
												30			
Sport	Ba LA HRGe	2.									30				
		3.									15				
		4.									30				
		5.									14				
		6.									23				
												9			
Sport	Ba LA SP	2.									9				
		3.									5				
		4.									10				
		5.									5				
		6.									7				
												7			
Sport	Ma LA BK	2.									3				
		3.									3				
		4.									5				
												3			
Sport	Ma LA GS	2.									2				
		3.									3				
		4.									2				
												3			
Sport	Ma LA GymGe	2.									96				
		3.									35				
		4.									68				
												14			
Sport	Ma LA HRGe	2.									14				
		3.									5				
		4.									11				
												10			
Sport	Ma LA SP	2.									2				
		3.									4				
		4.									30				
												30			
Sport Management	Ma (U)	2.									30				
		4.									30				
Sport- und Bewegungsgerontologie	Ma (U)	2.									30				
		4.									30				
Sport und Leistung	Ba (U)	2.									100				
		3.									60				
		4.									100				
		5.									60				
		6.									100				
												60			
Sport, Erlebnis und Bewegung	Ba (U)	2.									60				
		3.									60				
		4.									70				
		5.									60				
		6.									70				
												90			
Sport, Gesundheit und Prävention	Ba (U)	2.									60				
		3.									100				
		4.									60				
		5.									100				
		6.									60				
												100			
Sport, Medien und Kommunikationsforschung	Ma (U)	2.									30				
		4.									30				
Sportjournalismus	Ba (U)	2.									30				
		3.									30				
		4.									30				
		6.									30				
Sportmanagement und Sportkommunikation	Ba (U)	2.									90				
		3.									60				
		4.									100				
		5.									60				
		6.									100				
												30			
Sporttourismus und Erholungsmanagement	Ma (U)	2.									30				
		4.									30				
Sportwissenschaft	Ba (U)	2.		57	81										
		3.			33										
		4.		52	71										
		5.			29										
		6.		47	62										
Sportwissenschaft	Ba LA GS	2.		50											
		4.		47											
		6.		44											
Sportwissenschaft	Ba LA HRGe	2.		37											
		4.		36											
		6.		35											
Sportwissenschaft (1. UFAch)	Ba LA GymGe	2.		58											
		4.		53											
		6.		48											
Sportwissenschaft (2. UFAch)	Ba LA GymGe	2.		41											
		4.		34											
		6.		28											
Sportwissenschaft: Organisationsentwicklung und Management	Ma (U)	2.		12											
		3.		6											
		4.		12											
Sprach- und Kommunikationswissenschaft	Ba (U)	2.	22												
		4.	22												
		6.	22												
Sprachtherapie	Ba (U)	2.									27				
		4.									24				
		6.									22				
Statistische Wissenschaften	Ma (U)	2.		11											
		4.		11											
Strategische Kommunikation	Ma (U)	2.										18			
		4.										18			



















## Anlage 6

## - Medizin / Vorklinischer und Klinischer Teil und Zahnmedizin

## - Modellstudiengang Medizin

## - Sommersemester 2016 -

Studiengang / Studienrichtung	Abschluss	Fach- semester	TH	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	Uni	
			AC	BO	BN	D	DU-E	K	MS	
Medizin (allgemein) Vorklinik	S	2.		326	272	396		222	189	140
		3.							189	138
		4.		313	272	380		217	189	136
Medizin (allgemein) Klinisch-Praktisch	S	1.			95	181		82	114	113
		2.		291	95	182		170	115	113
		3.			95	181		82	114	113
		4.		223	95	182		170	115	113
		5.								
		6.		220						
Medizin (allgemein) Modellstudiengang	S	5-6.			190	363		252	229	226
		2.	276							
Zahnmedizin	S	4.	265							
		6.	216							
		8.	215							
		10.	214							
		2.	60		76	52			31	56
		3.							31	53
4.	58		74	51			29	52		
5.							29	50		
6.	57		71	50			27	49		
7.							27	46		
8.	55		69	49			25	46		
9.							25	43		
10.	53		67	47			23	43		

**Legende zu den Anlagen 1 bis 6:**

1F	-	erstes Fach
2HF	-	zwei Hauptfächer
Ba (FH)	-	Bachelor an Fachhochschulen
Ba (U)	-	Bachelor an Universitäten
Ba (U) Option LA	-	Universitäten Bochum und Münster: Option Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen Universität Wuppertal: Option Lehramt
DSH	-	Deutsche Sporthochschule
EF	-	Ergänzungsfach
FH	-	Fachhochschule
KF	-	Kernfach
LA	-	Lehramt
Ba LA BK	-	Bachelor Lehramt Berufskollegs
Ba LA GS	-	Bachelor Lehramt Grundschule
Ba LA GymGe	-	Bachelor Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen
Ba LA HRGe	-	Bachelor Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschule
Ba LA SP	-	Bachelor Lehramt Sonderpädagogik
IngWis	-	Ingenieurwissenschaftlicher Schwerpunkt
Ma (FH)	-	Master an Fachhochschulen
Ma (U)	-	Master an Universitäten
Ma LA BK	-	Master Lehramt Berufskollegs
Ma LA GS	-	Master Lehramt Grundschule
Ma LA GymGe	-	Master Gymnasien und Gesamtschulen
Ma LA HRGe	-	Master Lehramt Haupt-, Real- und Gesamtschule
Ma LA SP	-	Master Lehramt Sonderpädagogik
S	-	Staatsexamen
SP	-	Sonderpädagogik
TH	-	Technische Hochschule
U / Uni	-	Universität
VBSTG	-	Verbundstudiengang
Z	-	Zertifikat
ZSTG	-	Zusatzstudiengang

– GV. NRW. 2016 S. 37

**Einzelpreis dieser Nummer 8,10 Euro**  
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für  
**Abonnementsbestellungen:** Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 38 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf  
Bezugspreis halbjährlich 33,50 Euro (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 67,- Euro (Kalenderjahr), zahlbar im Voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.  
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Erscheinen anerkannt.

**In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**

**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 82, Fax (02 11) 96 82/2 29, Tel. (02 11) 96 82/2 41, 40237 Düsseldorf

Von Vorabensendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur auf Grund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Im Namen der Landesregierung, das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, Friedrichstraße 62–80, 40217 Düsseldorf.

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359